

*SWISSCHAM*

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

# **P R O T O K O L L**

**SwissCham Jahresversammlung 2003  
vom 31. Mai 2003, in Lissabon**

*Protokoll erstellt durch:  
Daniel Küng*

## Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2002
2. Jahresbericht 2002 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2002
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Aktivitäten und Budget 2003
7. Statuten
8. Mitgliedschaft
  - Mitgliederbeitrag
  - Neue Mitglieder
9. Wahlen
  - Präsident & Vorstand
  - Revisoren
10. Generalversammlung 2004
11. Varia

## Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Vertreter der Handelskammern. Er stellt fest, dass von den 31 Vollmitgliedern deren 23 vertreten sind und die GV somit beschlussfähig ist.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht beantragt.

### **1. Protokoll der Generalversammlung 2002**

Das Protokoll der Generalversammlung 2002 wird ohne Ergänzungen und Änderungen genehmigt.

### **2. Jahresbericht 2002 des Präsidenten**

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht (Beilage). Dieser wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Jahresrechnung 2002**

Die Jahresrechnung 2002 (Beilage GV-Unterlagen) wird von Herrn Theurer, Mitglied der Finanzkommission, präsentiert. Sie wird einstimmig angenommen.

### **4. Revisionsbericht**

Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2002 geprüft und empfehlen der Generalversammlung, diese anzunehmen (Beilage GV -Unterlagen).

Die Generalversammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Jahresrechnung 2002 einstimmig. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Der Präsident bittet Herrn Carl E.F. Minder, Präsident der Schweizerischen Handelskammer in Italien, die Leitung dieses Traktandi zu übernehmen.

Herr Minder verdankt die Tätigkeit des Vorstandes im Berichtsjahr und bittet die Generalversammlung, den Vorstandsmitgliedern Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag einstimmig mit Akklamation.

### **6. Aktivitäten und Budget 2003**

Das Budget 2003 (Beilage GV-Unterlagen) wird von Herrn Theurer vorgestellt und zur Annahme vorgeschlagen. Es wird einstimmig genehmigt.

### **7. Statuten**

Herr Grauwiler informiert über die Änderung der Statuten und weist auf die hierzu verteilten Unterlagen hin, namentlich ihre Neufassung, die an alle Mitglieder versandt wurde, sowie den Textvergleich der überarbeiteten Artikel (Beilage GV-Unterlagen).

Weiter informiert er über eine in der Neufassung noch nicht enthaltene Verbesserung der Mitgliederinteressen, die durch die Anpassung der Regelung über die Einberufung einer ausserordentlichen GV (Statuten Art. 20) an die Bestimmungen des ZGB entsteht. Während unsere Statuten hierfür 10 Stim-

men vorschreiben, sieht das ZGB für solche Fälle eine Zweidrittelmehrheit vor, was in unserem Fall 7 (von den insgesamt 31 Stimmen) ausmacht. Er beantragt, die Neufassung der Statuten anzunehmen.

Herr Underberger beantragt, dass in Art. 1 "Verband Schweizerischer Handelskammern" durch "SwissCham – Verband Schweizerischer Aussenhandelskammern" zu ersetzen sei.

Ausserdem beantragt Herr Underberger auch die Aufnahme einer genaueren Bestimmung möglicher SwissCham-Mitglieder, da gem. der vorliegenden Fassung jede natürliche oder juristische Person, unabhängig von ihrer Tätigkeit, die Mitgliedschaft beantragen könne. Herr Grauwiler weist darauf hin, dass Art. 4 eine solche Eingrenzung enthalte, worauf Herr Underberger nach Prüfung diesen zweiten Antrag zurückzieht.

Herr Hutzli schlägt vor, aus Art. 13 den Begriff "Subventionen" zu streichen, da seit der Einführung des neuen Exportförderungsdispositivs Handelskammern keine Subventionsempfänger mehr seien. Frau Hotz führt demgegenüber aus, dass Projektkredite auch als Subventionen im weiteren Sinn gelten, worauf der Präsident beantragt, "Subventionen" durch "Projektbeiträge" zu ersetzen.

Der Präsident dankt Herrn Grauwiler für die geleistete Arbeit in dieser Sache. Nachdem er bereits eingangs zu diesem Traktandum erwähnt hatte, dass die Statutenänderung einer Zweidrittelmehrheit – also 21 Stimmen - bedürfe und er zudem die Vertretungsvollmacht zweier stimmberechtigter Kammern, die der Neufassung zustimmen, vorliegen habe, bringt er die eingebrachten Anträge zur Abstimmung. Sie werden ohne Gegenstimmen angenommen, bei einer Enthaltung.

## **8. Mitgliedschaft**

Der Präsident informiert, dass die Mitgliederbeiträge für 2003 unverändert bleiben.

Er beantragt die Aufnahme der japanischen Handelskammer in der Schweiz, die um Mitgliedschaft ersucht hat.

Ausserdem beantragt er den formellen Ausschluss der beiden kanadischen Kammern in Ontario und Vancouver, die beide ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind.

Die beiden Anträge zu diesem Traktandum werden einstimmig angenommen.

## **9. Wahlen**

### Vorstand

Der Präsident informiert über die Situation der Vorstandsmandate. Ausser Herrn Diggelmann kandidieren alle zur Wiederwahl anstehenden Vorstände (Herren Grauwiler, Peyrot, Schweri und Theurer) für eine zweite Amtszeit und der Präsident beantragt ihre Wiederwahl. Er bedankt sich ausserdem bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig und mit Akklamation an.

### Revisoren

Der Präsident informiert, dass Herr Niederhauser als Revisor für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Er verdankt dessen Arbeit und schlägt Herrn Diggelmann zur Wahl als Revisor vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **10. Generalversammlung 2004**

Der Präsident informiert, dass nach der Vorstandssitzung vom Vortag, auf der beschlossen wurde, den Mitgliedern turnusgemäss die Schweiz als Austragungsort für die nächste GV vorzuschlagen, von Herrn Würtenberg die Einladung ergangen sei, die nächste GV in Tallinn abzuhalten. Er stellt diesen Vorschlag zur Diskussion.

Herr Grauwiler schlägt vor, die nächste GV in der Schweiz abzuhalten und Tallinn erst für 2005 vorzusehen.

Der Präsident beantragt eine Abstimmung. Tallinn bekommt den Zuschlag unter der Bedingung, dass die Kosten (inkl. Flugkosten für Fernreisende) in einem vernünftigen Rahmen liegen.

Als Datum wird wie bis anhin am Auffahrtwochenende festgehalten.

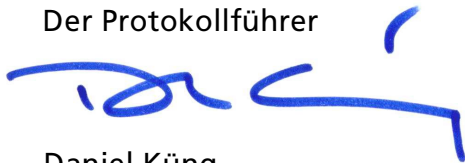
**11. Varia**

Herr Etter weist darauf hin, dass es nicht wenige Organisationen gibt, die mit der Bezeichnung "Handelskammer" Schindluderei treiben und schlägt vor, dies zu prüfen und in Zukunft tatkräftig zu unterbinden.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Mitarbeit und schliesst die Jahresversammlung 2003.

Lissabon, den 5. Juni 2003

Der Protokollführer

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

Daniel Küng

*Präsident*

*Schweizerische Industrie- und Handelskammer in Portugal*